

## **Bericht**

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 12.12.2019

1. Gegenstand des Berichtes: Abschlussbericht zur Empfehlung der BVV, Ds-Nr.0852/VIII aus der 25. BVV vom 27.09.2018

Park- und Verkehrskonzept um die „Gärten der Welt“  
entlasten

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Bezirksamt wurde empfohlen, sich gegenüber der Grün Berlin GmbH für eine geordnete Parkraumsituation auf dem Hellersdorfer Festplatz einzusetzen. Des Weiteren wird dem Bezirksamt empfohlen, erneut mit der Grün Berlin GmbH in Gespräche einzutreten, um die Parkraumsituation im Umfeld der „Gärten der Welt“ zu entlasten und der Bezirksverordnetenversammlung über die Ergebnisse zu berichten.

Ferner wird dem Bezirksamt empfohlen, sich gegenüber der Grün Berlin GmbH und der BVG für eine Taktverdichtung der Bus-Linien im Rahmen von Großveranstaltungen und an Wochenenden einzusetzen. Hierbei ist auch die Drucksache 0588/VIII zu beachten.

Der Empfehlung wurde gefolgt und das Bezirksamt hat sich an die Grün Berlin GmbH gewandt. Die Antwort wird der BVV folgend zur Kenntnis gegeben:

### **1. Geordnete Parkraumsituation auf dem Festplatz Hellersdorf**

Der o. g. Bereich steht als PKW- und Busreise-Parkplatz (P3) für die Besucher\*innen der Gärten der Welt und die Nutzer\*innen des Kienbergparks zur Verfügung. Derzeit ist aus Sicht der Grün Berlin GmbH erkennbar, dass zur Sicherstellung der optimaleren Nutzung technisch-bauliche Maßnahmen vorgenommen werden sollten. Siehe hierzu auch Antwort zu 2.

### **2. Parkraumsituation im Umfeld der Gärten der Welt**

Zur Entlastung der Parkraumsituation im Umfeld der Gärten der Welt kann die Grün Berlin GmbH nur im eigenem Zuständigkeitsbereich tätig werden.

Die Grün Berlin wird hierzu das vorhandene Parkraumkonzept (Gästeparkplätze) erweitern. Derzeit werden die Planungen für die Logistikfläche am Blumberger Damm nördlich des Besucherzentrums und den Parkplatz am Kienberg (Hellersdorfer Straße

159) für die Schaffung und Optimierung der PKW-Stellflächen (SP) zur Ausschreibung vorbereitet.

Demnach ist das Parken auf folgenden Flächen geplant:

- ca. 100 SP Blumberger Damm (aktuell Logistikfläche)
- ca. 295 SP Eisenacher Str. (Bestand)
- ca. 300 SP als Mehrfachnutzung Busparkplatz Hellersdorfer Str.

Perspektivisch soll die Einbeziehung der Flächen im Bereich der ehemaligen Blumenhalle erfolgen. Das Konzept der Multifunktionellen Einrichtung (MFE) an diesem Standort mit Parken ist seit kurzem von Seiten der SenWEB hinsichtlich der Förderfähigkeit infrage gestellt, damit ist keine Finanzierung mehr vorhanden.

Hier waren weitere ca. 200 Stellplätze (SP) in der Multifunktionellen Einrichtung (MFE) vorgesehen.

Insgesamt könnten folglich mit Umsetzung des Gesamtkonzeptes bis zu rund 700 PKW-Stellplätze zur Verfügung gestellt werden.

### **3. Taktverdichtung der Bus-Linien anl. Großveranstaltungen und an Wochenenden**

Die Grün Berlin GmbH bietet während der Saison – Anfang März bis Ende September - gästeorientierte Veranstaltungsformate an.

In Abstimmung mit dem Kooperationspartner, Leitner Seilbahn Berlin GmbH, wird die An- und Abreise der Gäste abgestimmt.

Somit steht den Gästen der Gärten der Welt eine umweltfreundliche und leistungsfähige Anreiseoption über die U-Bahnlinie 5 und direkte barrierefreie Anfahrt mit der Seilbahn zur Verfügung. Die Seilbahn kann pro Stunde und je Richtung bis zu 3.000 Fahrgäste transportieren.

Größere Veranstaltungen mit entsprechenden Anreisespitzen können somit getragen werden. Überdies weist die Grün Berlin im Rahmen der eigenen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit immer auf die Anreiseempfehlung mit dem ÖPNV über die U-Bahnlinie 5 und Seilbahn hin.

Die BVG wird zudem über Großveranstaltungen vorab informiert, sodass durch die BVG entsprechende Vorkehrungen vorgenommen werden können. Als Zuwendungsempfängerin des Landes Berlin ist es der Landesgesellschaft GRÜN BERLIN GMBH nicht möglich weitere Taktverdichtungen zu finanzieren. Dies kann lediglich im kooperativen und bereits bestehendem Austausch mit der BVG erfolgen.

Für das Jahr 2020 wird eine Kombiticketlösung zur ÖPNV-Anreise mit der Seilbahn auf Arbeitsebene mit der BVG Gegenstand von weiteren Gesprächen sein. Ziel ist es, die Anreise der Gäste mit der Seilbahn zu stärken, sodass die Anreise mit PKW zugunsten einer attraktiven Seilbahnnutzung verringert wird.

Dagmar Pohle  
Bezirksbürgermeisterin

N. Zivkovic  
Bezirksstadträtin für Wirtschaft,  
Straßen und Grünflächen